

Stiftung
Kunst
und Natur

Programm

Jan –
März 2025

Nantesbuch

Veranstaltungen in Nantesbuch

Januar – März 2025

Konzerte
Klang-Ausstellung
Filme
Workshops
Lesungen
Kamingespräche

Veranstaltungsort

Gut Karpfsee – Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn

Einlass

In der Regel 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

Weitere Informationen für den Besuch finden Sie unter
nantesbuch.de/besuch

Transfer-Angebote von München und Penzberg

nantesbuch.de
kunst-und-natur.de

Januar

Samstag, 18. Januar

18.30 Uhr Vernissage der Ausstellung *Land.schafft.Klang*

19.30 Uhr Konzert

Hochzeitskapelle

Klangwelten aus der Region

Weilheimer Wurzeln und bayerische Musikgrößen vereint: Die Hochzeitskapelle bringt zur Vernissage ihre unverwechselbare Mischung aus Instrumentalstücken auf die Bühne. 2012 gegründet, haben sich in dieser „Supergroup“ Künstler und Künstlerinnen der legendären Band *The Notwist* zusammengefunden, die bereits mit dem Deutschen Filmpreis (Lola) für die beste Filmmusik ausgezeichnet wurden. Ihre musikalische Reise reicht von Bayern bis New Orleans, immer begleitet von einem Augenzwinkern und ganz eigenem Stil. Mit einer ungewöhnlichen Instrumentierung – Bratsche, Tuba, Trompete, Posaune, Banjo und einem Hauch Harmonium – schafft die Hochzeitskapelle eine Klangwelt, die ohne Gesang auskommt und in der die Melodien für sich sprechen.

Das Konzert eröffnet die Ausstellung *Land.schafft.Klang* (siehe Folgeseite).

Kostenfreie Ausstellungsbesichtigung bis 22.15 Uhr

14 € / red. 10 €



Samstag, 18. Januar bis
Donnerstag, 27. Februar

Land.schafft.Klang

Lauschen zwischen Wiesen und Weiden

Die Wanderausstellung *Land.schafft.Klang* lädt dazu ein, den Klang bayerischer Landschaften zu entdecken. Durch Hinhören folgt die Ausstellung dem Sound unserer Natur und lädt ein zur Auseinandersetzung mit den Themen Landwirtschaft und Artenvielfalt: Wer ist laut? Wer vielstimmig? Wer ist verschwunden? Und wie klingt es, wenn Künstler und Künstlerinnen in den musikalischen Dialog mit den Klängen der Landschaft treten?

Die Ausstellung ist begleitend zu allen Veranstaltungen bis zum 27. Februar kostenfrei zugänglich.

Zusätzliche Führungen

Donnerstag, 30. Januar – 16.00 Uhr und

Donnerstag, 27. Februar – 16.00 Uhr

Führung durch die Ausstellung und „Führung um und durch das Lange Haus“ – Gesamtdauer ca. 1,5 Stunden

Mittwoch, 12. Februar – geöffnet von 13.00 – 18.00 Uhr

Kuratoren-Führung durch die Ausstellung – 14.00 und 16.00 Uhr

Eintritt frei

Die Ausstellung ist ein Projekt des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e. V., gefördert von der Rosner & Seidl Stiftung und unterstützt vom Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V.



Donnerstag, 30. Januar
16.00 – 17.30 Uhr



Führung um und durch das Lange Haus

Einblicke in Architektur, Kunst und Natur rund um das Lange Haus – mit zusätzlicher ca. 30-minütiger Führung durch die Ausstellung *Land.schafft.Klang*.

*Treffpunkt: Eingang Langes Haus
Eintritt frei*

Dienstag, 21. Januar
15.30 Uhr Vorprogramm
17.00 Uhr Film



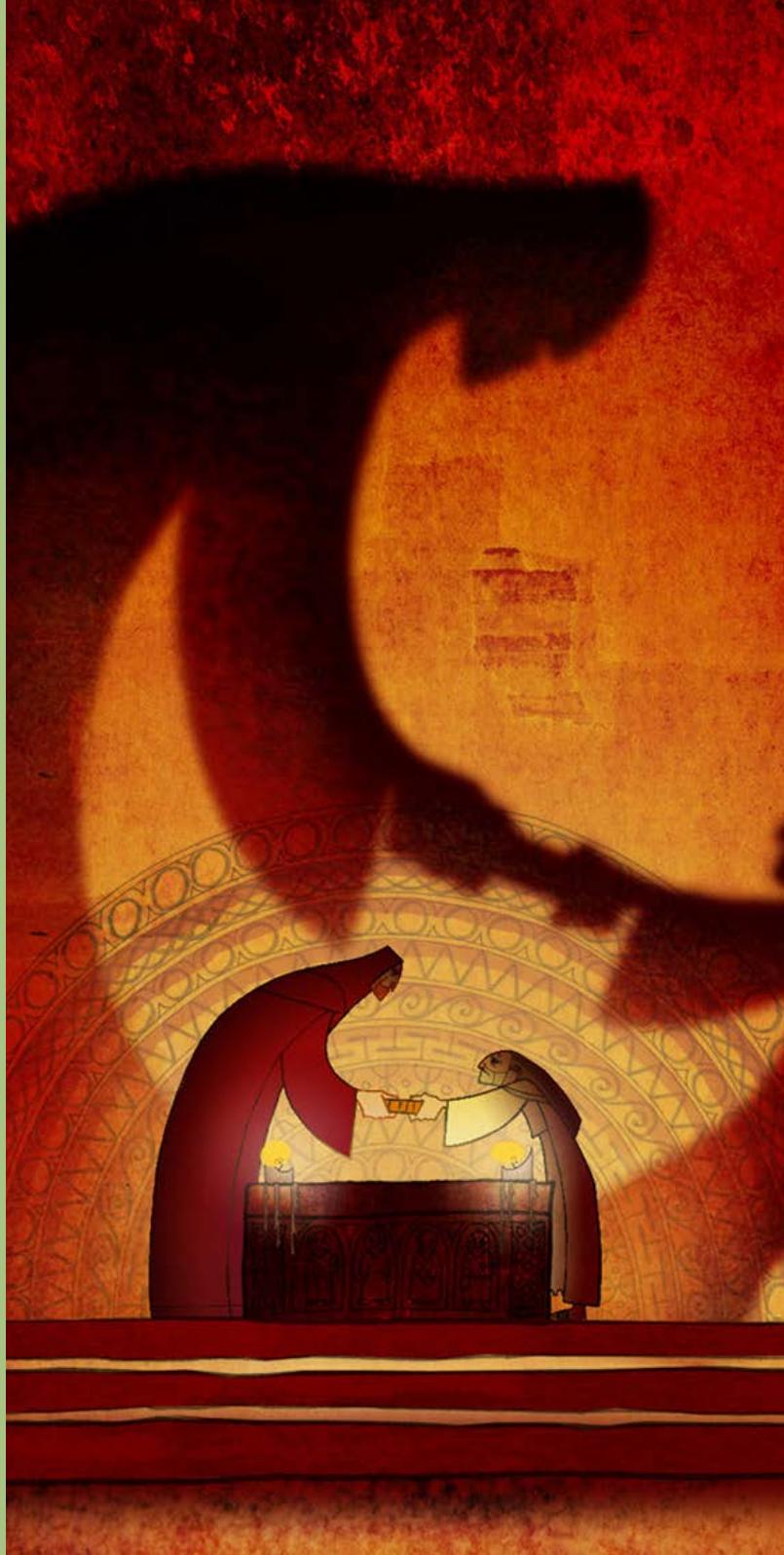
Das Geheimnis von Kells

Familien-Animationsfilm von Tomm Moore und Nora Twomey, Irland/Frankreich/Belgien 2009, FSK 6, Dauer: 75 Min

Der Oscar-nominierte Animationsfilm *Geheimnis von Kells* erzählt von Brendans Abenteuer im Kloster von Kells. Während sein Onkel besessen am Schutzwall gegen die Wikinger arbeitet, wagt Brendan heimliche Streifzüge in den verbotenen Wald, um dem genialen Buchmaler Aidan zu helfen. Inspiriert vom legendären *Book of Kells*, erweckt der Film die keltische Buchmalerei mit beeindruckenden Bildern zum Leben.

Im Vorprogramm werfen wir einen Blick auf die berühmte Handschrift und bieten Kindern die Möglichkeit, mit Pflanzen-Tinten selbst kreativ zu werden. Ein Erlebnis für alle, die Geschichte, Kunst und Abenteuer lieben.

14 € / red. 10 €
Inkl. Heißgetränk und Kuchen



Freitag, 31. Januar
16.00 – 20.00 Uhr

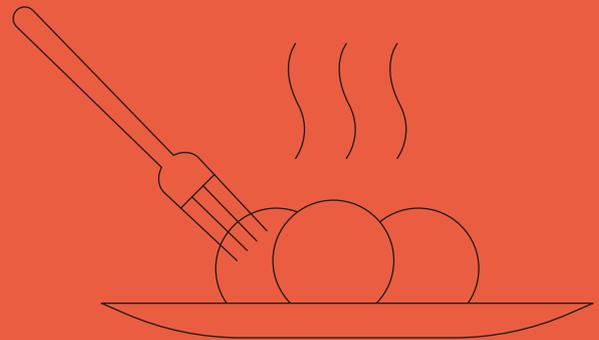
Knödelwerkstatt

Koch-Workshop mit Knödel-Menü

„A runde Sach“: In der Knödelwerkstatt zaubern wir gemeinsam mit Alin Fischhaber und Annette Hauser aus einfachen Zutaten kulinarische Köstlichkeiten. Mit Know-how und einer Prise Humor entsteht so ein Drei-Knödel-Menü: Rote-Raner-Knödel, Spinatknödel und Südtiroler Schwarzplentene Knödel. Serviert mit brauner Butter, Parmesan und frischem Salat. Und das Beste: Es gibt genug Knödel für ein Mitnehm-Paket.

32 € / red. 26 €

Inkl. Knödel-Essen und Getränke



1

2

3

1 Rote Raner / Rote Beete

2 Spinat

3 Schwarzplentene / Buchweizen

Februar

Dienstag, 4. Februar
19.00 Uhr

Zum Fressen gern

Kamingespräch mit Drei-Gänge-Menü

Was bedeutet es wirklich, Fleisch zu essen? Im Gespräch erkunden wir unser Verhältnis zu Nutztieren, ohne dabei auf Verzicht zu pochen. Stattdessen werfen wir einen ehrlichen Blick auf den Umgang mit den Tieren, die uns als Nahrung dienen – aus landwirtschaftlicher und künstlerischer Perspektive. Während eines Drei-Gänge-Menüs, ausgewählt und zubereitet vom Nantesbucher Küchenteam, hören wir Impulse von Biobauer Georg Hahn, Gelände-Teammitglied Josef Forster sowie Künstlerin Babette Brühl.

Ein Abend, der zum Nachdenken und Genießen einlädt, moderiert von Sinan von Stietencron, Kurator der Stiftung Kunst und Natur.

52 € / red. 46 €
Inkl. Drei-Gänge-Menü



Phaia und Ikaros (links), von Babette Brühl, Tusche auf Papier

Donnerstag, 6. Februar
19.30 Uhr



Gefährlich nah – Wenn Bären töten

Dokumentarfilm von Andreas Pichler
Italien 2024, FSK 12 – das DOK.fest in Nantesbuch
Original mit englischen Untertiteln

25 Jahre nach der Wiederansiedelung der Braunbären im Trentino wird der Jogger Andrea Papi im April 2023 von der Bärin JJ4 – besser bekannt als Gaia – getötet. Gaia stammt aus einer berühmten Familie: Sie ist die Schwester des „Problembären“ Bruno, der 2006 in Bayern erschossen wurde. Regisseur Andreas Pichler

begleitet exklusiv die Spezialeinheit der Forstbehörde des Trentino und dokumentiert dabei die hitzige Debatte zwischen Tierschützern, Bevölkerung und Politik. Seine Dokumentation fängt eindrucksvolle Bilder der Bären im Alpenraum ein und zeigt das komplexe Verhältnis zwischen Mensch und Wildtier.

Im Anschluss findet ein moderiertes Filmgespräch mit dem Regisseur statt.

14 € / red. 10 €

Freitag, 14. Februar
19.30 Uhr



Augenblicke mit Loisach Marci

Mundart-Sound trifft Bergwelt

Wenn Loisach Marci auf die Bergwelten des Karwendels und der Zugspitze trifft, wird es magisch: Seine Musik verschmilzt mit den Fotos der Bergwelten-Chronisten Martin Kriner und Christian Weiermann. Dazu liest die BR-Journalistin Annette Kugler aus dem Buch „Augenblicke“. Eine musikalisch-bildhafte Reise in die Berge.

Mit Alphorn, Beats und Volksmusik gehört Loisach Marci zu den erfolgreichen Musikern im Alpenraum. Das Fotografen-Duo Kriner-Weiermann hat sich mit ihren Bildern von den Bergen und ihren Bewohnern längst einen Namen gemacht. Annette Kugler schrieb die Texte ihres Buches und liest daraus – Aus- und Einsichten garantiert.

24 € / red. 18 €



Freitag, 21. Februar
19.30 Uhr

Stefan Wilkening liest Hochzeiten und Hoch-Zeiten

Eine literarisch-musikalische Spielerei rund um die beste Zeit im Leben

Ein Abend voller Poesie und Musik, der sich humorvoll und nachdenklich dem Thema „Hochzeiten und Hoch-Zeiten“ widmet – mal in Prosa, mal gereimt. Der bekannte Schauspieler Stefan Wilkening erzählt berührend-komische Geschichten von den Höhen und Tiefen der Zweisamkeit.

Musikalisch begleitet von Geige, Cello und Akkordeon, meisterhaft gespielt vom Trio Wellcaru – ein Programm, das Herz und Ohr gleichermaßen bewegt.

24 € / red. 18 €



Stefan Wilkening



Donnerstag, 27. Februar
16.00 – 17.30 Uhr

Führung um und durch das Lange Haus

Einblicke in Architektur, Kunst und Natur rund
um das Lange Haus – mit zusätzlicher ca. 30-minütiger
Führung durch die Ausstellung *Land.schafft.Klang*.

Siehe 18. Januar

Treffpunkt: Eingang Langes Haus
Eintritt frei



Donnerstag, 27. Februar
19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr



Finissage Land.schafft.Klang mit Her Tree

Pre-Release-Konzert und Performance-Reise
in die Klangwelt der Natur

Zum Abschluss der Ausstellung *Land.schafft.Klang* erwartet die Besucher ein exklusives Konzert von *Her Tree*: Das Duo um Alexandra Cumfe verwandelt Naturklänge und Stimme in elektronische Soundlandschaften und tanzbare Beats. Aus Vogelstimmen, raschelnden Blättern und fließendem Wasser aus bayerischen Wäldern und spanischen Bergen entstehen unverwechselbare Songs, die bereits mit dem Hubert von Goisern Musikpreis ausgezeichnet wurden. Kuratorin Lioba Degenfelder und Performerin Ruth Geiersberger geben zusätzliche Einblicke in die Hintergründe der Ausstellung und vertiefen das Verständnis für die Klangwelt der Natur.

Ein Abend voller Naturklänge, elektronischer Beats und inspirierender Einblicke.

14 € / red. 10 €

März

Donnerstag, 13. März
16.00 – 17.00 Uhr



Führung um und durch das Lange Haus

Einblicke in Architektur, Kunst und Natur rund
um das Lange Haus.

*Treffpunkt: Eingang Langes Haus
Eintritt frei*

Donnerstag, 20. März
18.30 Uhr

Von Natur aus schön

Ein Abend über die Ästhetik der Natur und ihre
Verbindung zur Kunst

Ein Sonnenuntergang hinter dem Langen Haus, der
farbenprächtige Tanz der Schmetterlinge oder der Gesang
der Nachtigallen – intensive Momente, die wir als schön
erleben. Doch was bringt uns dazu, die Natur als schön zu
empfinden? Dieser Frage gehen wir nach und beleuchten
verschiedene Facetten des Schönen in der Natur und
der Kunst. Beispiele aus beiden Bereichen zeigen, wie
Kunst und Natur unser ästhetisches Empfinden prägen.

Mario Grizelj, Kurator der Stiftung Kunst und Natur,
führt durch den Abend. Zu Gast sind Rainer Sachs
(Co-Moderation), Jessica Güsken, Michael Niehaus und
Martin Seidel. Auch das Nantesbucher Pferdepaar
Vitus und Viola wird zu erleben sein.

Verkauf von Speisen und Getränken

14 € / red. 10 €



Donnerstag, 27. März
19.30 Uhr

River – Die Poesie des Wassers



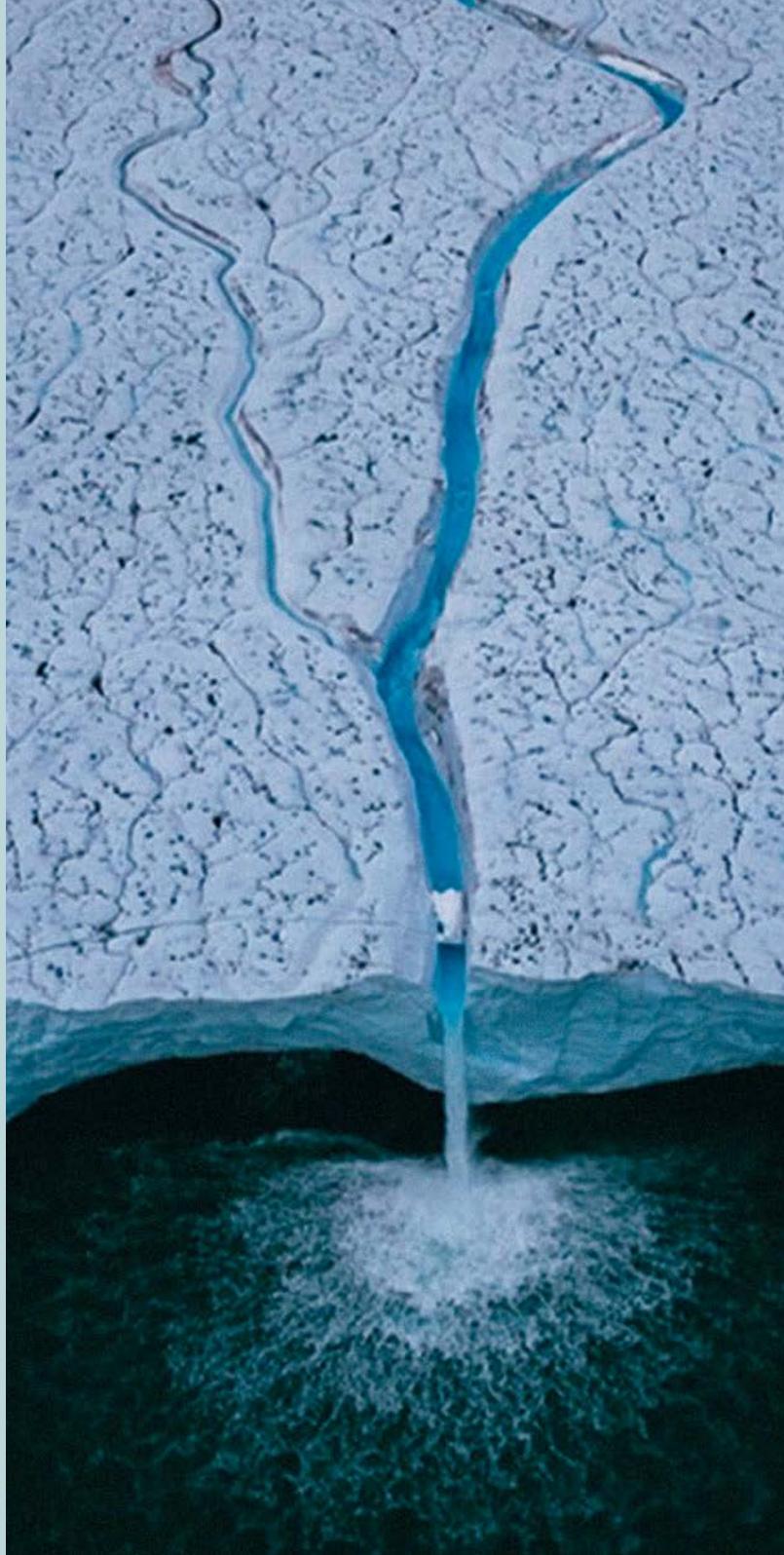
Dokumentarfilm von Jennifer Peedom und Joseph Nizeti
Australien 2021, FSK 0
Original mit deutschen Untertiteln

„Tausende haben ohne Liebe gelebt, nicht einer ohne Wasser.“ Mit diesem Zitat taucht der Dokumentarfilm *River* ein in die Welt der Flüsse. In spektakulären Bildern wird die Kraft des Wassers sichtbar und das wechselvolle Verhältnis der Menschen zur Natur erzählt.

Zeitlupen und Zeitraffer zeigen die fließende Dynamik der Natur und das Treiben am Ufer. Begleitet wird das visuelle Erlebnis von der Musik des australischen Kammerorchesters und Auszügen aus Robert Macfarlanes „Karte der Wildnis“, gesprochen von Willem Dafoe.

Im Anschluss öffnet Prof. Caroline Rosenthal von der Friedrich-Schiller-Universität Jena den Dialog und lädt zu einem spannenden Austausch über die Geheimnisse von Wasser und Flüssen ein.

14 € / red. 10 €





Samstag, 29. März
19.30 Uhr

Moorgeigen-Session

Mit Django 3000, Matthias Well und Lilian Akopova

Zwei Spitzengruppen treffen bei dieser Premiere aufeinander. Sie bringen – rockig und sinnlich – erstmals unsere Nantesbucher Moorgeige zum Klingen, die vom bekannten Geigenbauer Anton Sprenger aus einer gefallenen Moor-Spirke gefertigt wurde.

Nachdem ein Sturm sie umwarf, wollten wir die Spirke als Instrument weiterleben lassen. Der faszinierende und zauberhafte Klang dieser Geige begeistert sowohl Fans der Chart-Stürmer Django 3000 als auch Liebhaber der Klassik und Volksmusik. Der Geiger Matthias Well, Sohn der legendären Biermösl Blosn, und die preisgekrönte Pianistin Lilian Akopova liefern eindrucksvolle Soli und furiose Zwischenspiele, die die Grenzen der Genres verschwimmen lassen.

24 € / red. 18 €



Informationen und Tickets

nantesbuch.de
kunst-und-natur.de
tickets.nantesbuch.de
veranstaltungen@kunst-und-natur.de
T +49 (0)8046 2319 115

Kostenbeitrag

Gäste haben die Möglichkeit, ohne Angabe von Gründen und ohne Ermäßigungsnachweis, zwischen dem regulären und dem reduzierten Kostenbeitrag (red.) zu wählen.

Besuch

Aktuelle Informationen zum Besuch unter nantesbuch.de/besuch

Newsletter – auch Postversand

Immer aktuell informiert unter nantesbuch.de/newsletter

Veranstaltungsort

Gut Karpfsee – Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn
Einlass in der Regel 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

Gastronomie

Bei ausgewiesenen Veranstaltungen findet ein Verkauf von Speisen und Getränken statt.

Transfer-Service

Die Stiftung Kunst und Natur bietet ihren Gästen zu allen Veranstaltungen einen Transfer-Service an, der es ermöglicht, kostengünstig und nachhaltig ohne eigenes Fahrzeug anzureisen. Der Ort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erreichbar.

Der Transfer-Service verkehrt ab München (U3 / P+R Aidenbachstraße) und ab Penzberg (Bahnhof) und zurück jeweils mit Anschluss an den Nahverkehr und Parkmöglichkeiten vor Ort.

Der Transfer kann beim Ticketerwerb hinzugebucht werden.

Anfahrt

Aus Richtung München oder Garmisch über A 95,
Ausfahrt Seeshaupt, Richtung Beuerberg St 2064 / St 2370,
nach 9,5 km Abfahrt links „Kunst und Natur Nantesbuch“,
Zufahrt nach ca. 2,5 km

Aus Richtung Bad Tölz über B 472 Richtung Bad Heilbrunn
und B 11 (rechts), nach 2,5 km Abfahrt links „Kunst und Natur
Nantesbuch“, Zufahrt nach ca. 1 km

Parkmöglichkeit vor Ort auf Gut Karpfsee

nantesbuch.de
kunst-und-natur.de

Programmänderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem Stand zum Redaktionsschluss.

Bilder: Hochzeitskapelle / gutfeeling records, Thomas Dashuber (4), *Das Geheimnis von Kells* / Pandastorm Picture (2), Manfred Jarisch, *Phaia* und *Ikaros* / Tusche auf Papier / Babette Brühl (2), *Gefährlich nah* – Wenn Bären töten / Miramonte Film KG, Loïsach Marci / Matthias Fend, *Fontäne* / Augenblicke Bildband II – Naturräume zwischen Karwendel und Zugspitze / Kriner-Weiermann-Fotografie, Stefan Wilkening / Bianca Faltermayer, Demetr White / Stocksy, Michael Hopf (2), Sinan von Steteneron, *River* / glacial rivers / Chris Burkard, *River* / Eiskante / Yann Arthus Bertrand, Videostill / Matthias Well und Budapest Scoring Orchestra / Ludwig van Beethoven / Romance for Violin and Orchestra N° 2 in F major, Op. 50, privat; Illustration: Studio Kronast + Mänder



